

Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1930)
Heft: [1-2]

Rubrik: April : Ostermonat 1930 : 30 Tage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

April

Ostermonat 1930

30 Tage

Kann Reichtum Glück geben? Blicke um dich und sieh: Welch' glänzendes Elend, Welch' übertünchtes Leiden.
Sei dein eigener Freund, so wirst du andere gewinnen.
Er tat es von ganzem Herzen und es gedieh.

1 Dienstag	Hugo
2 Mittwoch	Rosamunda
3 Donnerstag	Cornelius
4 Freitag	Ambrosius
5 Samstag	Markus
6 Sonntag	Irenäus
7 Montag	Cölestinus
8 Dienstag	Anton
9 Mittwoch	Procurus
10 Donnerstag	Ezechiel
11 Freitag	Leo Papst
12 Samstag	Julius, Alwin
13 Sonntag	Palmsonntag
14 Montag	Tiburtius
15 Dienstag	Raphael
16 Mittwoch	Daniel
17 Donnerstag	Hoher Donn.
18 Freitag	Charfreitag
19 Samstag	Werner Ger.
20 Sonntag	Ostersonntag
21 Montag	Ostermontag
22 Dienstag	Gajus Papst
23 Mittwoch	Georg
24 Donnerstag	Albert
25 Freitag	Markus Ev.
26 Samstag	Anacletus
27 Sonntag	Anastasius
28 Montag	Vitalis
29 Dienstag	Petrus
30 Mittwoch	Quirinus

Notizen der Frau

Französische Warenhalle

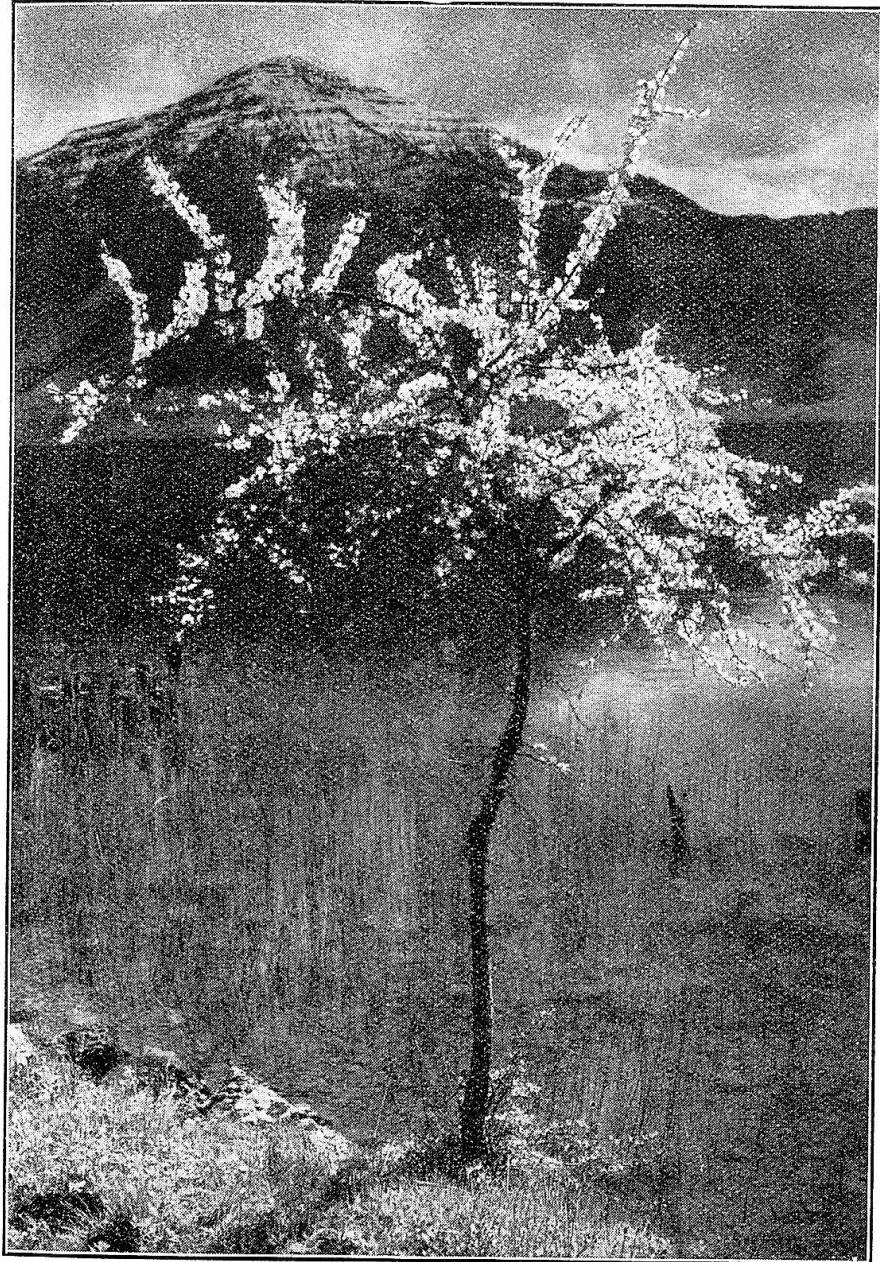
Größtes Spezialgeschäft Zürichs

Seidengasse 13, ZÜRICH

Gegründet 1870

M. Lang

Bettwäsche, Frottierwaren, Frottierstoffe, Tischwäsche, Badetücher, Tischtücher u. Servietten, Vorhangsstoffe, Hemdenpopeline, Waschlappen, Waschhandschuhe, Rohe- u. weiße Baumwollstoffe, Bazin, Leinenstoffe, Damaste, Handtuchstoffe, Wolldecken, Bettvorlagen, Glättebedecken, enorme Auswahl in Damenstoffen
Neu eingeführt: Seidenstoffe in allen Qualitäten. Verlangen Sie Muster!



Blühender Baum am Zugersee.

Im Hintergrund die Rigi.

Phot. Gabarell, Thalwil.

In diesem Monat findet die **Jahresversammlung des Katholischen Arbeiterinnen-Vereins** statt.

In diesem Monat findet in Zürich die **Jahresversammlung der Zürcher Frauenzentrale** statt.

Weitere Veranstaltungen:

Delegiertenkonferenz, Kantonaler Frauentag, Kurse u. a. m., Zeit noch nicht bestimmt.

Als Lehrerin und Erzieherin:

Als Lehrerin und Erzieherin erwarte ich vom Frauenstimmrecht, daß es den Frauen und Müttern die Möglichkeit bringt, an der Schulgesetzgebung mitzuarbeiten und in den Schulkommissionen Sitz und Stimme zu haben. Den Lehrerinnen verhilft es hoffentlich zur Erfüllung alter Postulate wie: gleiche Ausbildung der Lehrerin wie des Lehrers; gleiche Arbeit, gleicher Lohn; gleiche Alters- und Hinterbliebenenfürsorge; obligatorische weibliche Fortbildungsschule.

Die Stellung der Lehrerin kann nur gewinnen, wenn bei ihrer Wahl auch die Frauen mitzureden haben. Vielleicht verhelfen sie ihr auch zum Eintritt in die Knabenschulen, in denen der Einfluß der Frau neben den des Mannes treten sollte.

R. Göttisheim.

An meine Mutter.

Siehe, von allen den Liedern nicht
eines gilt dir, o Mutter?
Dich zu preisen, o glaub's, bin ich
zu arm und zu reich.
Ein noch ungesungenes Lied ruhst
du mir im Busen,
Keinem vernehmbar sonst, mich
nur zu trösten bestimmt,
Wenn sich das Herz unmutig der
Welt abwendet und einsam
Seines himmlischen Teils bleibenden
Frieden bedenkt.

Eduard Mörike.

Chronik.

1. April 1919: Gründung der Frauenzentrale Winterthur.
2. " 1804: Gerold Meyer v. Knonau zu Zürich geboren.
5. " 1799: Altorf brennt infolge Föhnsturms gänzl. ab.
6. " 1489: Hans Waldmann, Bürgermeister von Zürich, wird enthauptet.
9. " 1388: Schlacht bei Näfels, Sieg der Eidgenossen über die Oesterreicher.
13. " 1514: Sieg der Eidgenossen bei Cérisole.
16. " 1857: Bahn Schaffhausen-Winterthur eröffnet.
20. " 1499: Siege der Schweizer im Bruderholz, Schwaiderloo und Frastenz.
29. " 1833: Stiftung der Universität Zürich.
30. " 1529: Bündnis der katholischen Kantone mit Oesterreich zu Waldshut.